

14  
143



26.04.2013  
Frau Heck  
91399

Eingang 29. April 2013

69212 Ø 69311  
Amt für Brücken und Stadtbahnbau

erl. 30./04. Pe

69

Heck  
Jan 2014  
Du 30.4.

10325,

**Stadtbahnhaltestelle Leyendecker Str., Deckensanierung**  
**hier: Prüfung der Kostenberechnung**  
**RPA-Nr.: KOB 2013/0733**

Vorgelegte Gesamtkosten: rd. 387.800,00 € netto (461.500,00 € brutto)  
Geprüfte Gesamtkosten: rd. 377.700,00 € netto (449.500,00 € brutto)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Datum vom 18.03.2013 legen Sie mir die Kostenberechnung zur o. g. Maßnahme erneut vor, da eine fristgerechte Herbeiführung des Baubeschlusses beim Verkehrsausschuss mit dem Prüfbericht des RPA vom 21.06.2011 verpasst wurde. Die Gesamtkosten gliedern sich in städtischen Baukosten (306.300,- € netto), Kostenerstattung KVB AG für Material und Personal (42.000,- € netto), Kosten für die Künstlerin zur Wiederherstellung des Wandbildes (29.400,- € netto) sowie Kosten für Unvorhergesehenes (10.100,- € netto).

Nach Durchsicht der mir überlassenen Unterlagen bestehen gegen die Fortführung der Maßnahme auch weiterhin keine grundsätzlichen Bedenken, sofern die Hinweise aus dem Prüfbericht 2011 Beachtung finden. Die Anregungen hinsichtlich der produktneutralen Leistungsbeschreibung wurden ja bereits eingearbeitet. Änderungen bzgl. des Leistungsumfanges wurden nicht vorgenommen. Die Erhöhung verschiedener Einheitspreise um 3,5% aufgrund gestiegener Kosten wird als angemessen erachtet. Eine Anerkennung der Kosten für Unvorhergesehenes erfolgt nicht. Es werden nur Kosten für Leistungen anerkannt, die zum jetzigen Zeitpunkt der Planung bekannt sind.

Es wird darum gebeten, sowohl diesen als auch den Bericht des RPA vom 21.06.2011 mit der Beschlussvorlage umzudrucken.

Mit freundlichen Grüßen